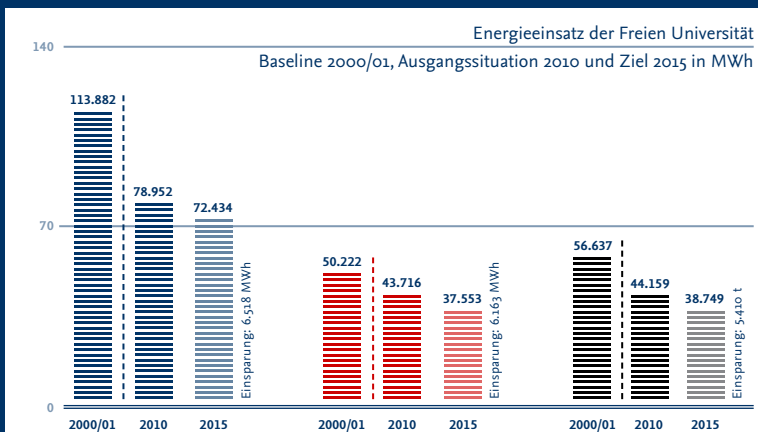


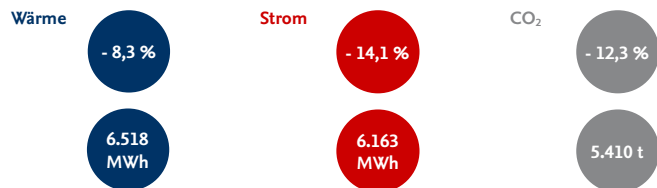


# KLIMASCHUTZVEREINBARUNG

## Klimaschutzvereinbarung der Freien Universität Berlin mit dem Land Berlin 2011 – 2015



### Reduktionsziele 2015 gegenüber 2010



### Die Einsparungen bis 2015 sollen durch folgende Maßnahmen erfolgen:

- Prämiensystem zur Energieeinsparung
- Energiemonitoring
- Energiekommunikation
- Green-IT-Maßnahmen
- Sanierung Chemiegebäude
- Neubauvorhaben incl. Flächenverdichtung
- Sanierung sonstiger Gebäudebestand
- Botanischer Garten:  
Sanierung Victoriahaus und Wärmeverteilung, Blockheizkraftwerk (BHKW)

Die Vollversion der Klimaschutzvereinbarung finden Sie unter:  
[www.fu-berlin.de/energieundumwelt/downloads](http://www.fu-berlin.de/energieundumwelt/downloads)



Unterzeichnung der Klimaschutzvereinbarung  
(v.l.n.r.) Prof. Dr. Peter-André Alt, Präsident der Freien Universität Berlin;  
Katrin Lompscher, Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz;  
Peter Lange, Kanzler der Freien Universität Berlin

Die Freie Universität Berlin schloss am 17. Mai 2011 als erste Berliner Hochschule mit dem Land Berlin eine Klimaschutzvereinbarung ab. Diese sieht vor, dass die Universität bis 2015 ihren Energieverbrauch um weitere zwölf Millionen Kilowattstunden und damit um etwa 10 % gegenüber dem Stand von 2010 senkt. Bezogen auf die Ausgangssituation 2000/01 entspricht dies einer Gesamtreduktion von rund 54 Millionen kWh (-33,0 % bzw. 17.888 Tonnen CO<sub>2</sub> (-31,6 %).